

Logo der Fachweiterbildungsstätte

Antragsteller:

Auskünfte erteilt: _____
(Name, Vorname)

(Telefon-Nr.-Durchwahl)

**Antrag auf Anerkennung als Fachweiterbildungsstätte
für Pädiatrische Intensiv- und Anästhesiepflege**

An die Deutsche Krankenhausgesellschaft	<u>Anmerkung:</u> In Bayern prüft die Bayerische Krankenhausgesellschaft den Antrag und leitet ihn mit einer Stellungnahme an die DKG weiter.
--	--

Hiermit beantragen wir die Anerkennung als Fachweiterbildungsstätte für die Pädiatrische Intensiv- und Anästhesiepflege gemäß der unten stehenden DKG-Empfehlung¹.

Die Weiterbildungsmaßnahme wird gemäß der "DKG-Empfehlung zur pflegerischen Fachweiterbildung in den Fachgebieten Pflege in der Endoskopie, Intensiv- und Anästhesiepflege, Pflege in der Nephrologie, Notfallpflege, Pflege in der Onkologie, Pflege im Operationsdienst, Pädiatrische Intensiv- und Anästhesiepflege, Pflege in der Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie" vom 14.03./15.03.2022 durchgeführt.

Die Anerkennung soll erfolgen mit Wirkung zum: _____
(Datum)

Die Weiterbildung soll erstmalig beginnen am: _____
(Datum)

Anzahl der geplanten Teilnehmer pro Fachweiterbildung: _____

(Sitz der Fachweiterbildungsstätte)

(Datum)

(Unterschrift)

(Unterschrift)

(_____)

(_____)

¹ Bei Vorliegen einer Landesverordnung wäre der Bezug auf die DKG-Empfehlung durch landesrechtliche Regelungen zu ersetzen.

Logo der Fachweiterbildungsstätte

(Name in Druckbuchstaben der
Leitung der Fachweiterbildung)

(Name in Druckbuchstaben des Trägers
der Fachweiterbildungsstätte/Krankenhausverwaltung)

**Erhebungsbogen zum Antrag auf Anerkennung als Fachweiterbildungsstätte
für die Pädiatrische Intensiv- und Anästhesiepflege**

I. Allgemeine Fragen

1. Träger der Fachweiterbildungsmaßnahme:

Bezeichnung:

Adresse:

2. Angaben über die Fachweiterbildungsstätte:

Bezeichnung der Fachweiterbildungsstätte:

Adresse der Fachweiterbildungsstätte:

Logo der Fachweiterbildungsstätte

3. Krankenhäuser/Einrichtungen, die der Fachweiterbildungsstätte vertraglich angeschlossen sind:

Anmerkung: Bei einem Zusammenschluss von mehreren Krankenhäusern zu einem Fachweiterbündnis hat jedes Krankenhaus/ jede Einrichtung die Angaben gemäß § 11 (Kooperationsvertrag, Anlagen 1, 2 und 3) mitzuteilen. Alle erforderlichen Unterlagen sind immer über die Leitung der Fachweiterbildung der Deutschen Krankenhausgesellschaft² vollständig per Mail zu übersenden.

3.1 Bezeichnung: _____

Straße: _____

Ort: _____

3.2 Bezeichnung: _____

Straße: _____

Ort: _____

3.3 Bezeichnung: _____

Straße: _____

Ort: _____

3.4 Bezeichnung: _____

Straße: _____

Ort: _____

3.5 Bezeichnung: _____

Straße: _____

Ort: _____

Für weitere Krankenhäuser/ Einrichtungen gegebenenfalls eine zusätzliche Seite einfügen.

² In Bayern sind die Unterlagen der BKG zu übersenden.

4. Das Krankenhaus/ die Einrichtung deckt folgende Einsatzorte/-bereiche im Bereich der Pädiatrischen Intensiv- und Anästhesiepflege gemäß § 10 Absatz 2 der DKG-Empfehlung ab:

Pädiatrische Intensiv- und Anästhesiepflege		
Fachbereiche:		
	Zahl der Betten³	Zahl der Patienten³
Pflicht-Einsatzbereiche		
⇒ Interdisziplinäre pädiatrische Intensivstation		
⇒ Neonatologie - Perinatalzentrum Level 1 - oder Perinatalzentrum Level 2		
Anästhesieabteilung		
Wahlpflicht-Einsatzbereiche		
⇒ Kreißsaal		
⇒ Herzkatheter		
⇒ Endoskopie		
⇒ Intensivstation (Erwachsenenpflege)		
⇒ Operationsdienst		
⇒ Interdisziplinäre Notaufnahme		

³ Bitte Zahlen des Vorjahres angeben.

Logo der Fachweiterbildungsstätte

Anästhesieleistungen Kinder pro Jahr:

Logo der Fachweiterbildungsstätte

II. Organisation der Weiterbildung

5. Leitung der Fachweiterbildung:

(gemäß § 3 Absatz 2 Nummer 1a und b)

5.1 Wer ist mit der Leitung der Fachweiterbildung beauftragt?

Name der Leitung(-en) _____

(bei dualer Leitung bitte Namen beider Personen) _____

Bei Leitung der Fachweiterbildung durch eine Person ab hier ausfüllen:

5.2 Qualifikationsnachweise der Leitung der Fachweiterbildung im Fachgebiet Pädiatrische Intensiv- und Anästhesiepflege

Abschluss der

Ausbildung zur/zum _____, am _____

(Datum)

Fachweiterbildung Pädiatrische Intensiv

und Anästhesiepflege _____, am _____

(Datum)

berufspädagogische

Zusatzqualifikation zur/zum _____, am _____

Bei dualer Leitung ab hier ausfüllen:

5.3 Qualifikationsnachweise der pädagogischen Leitung der Fachweiterbildung im Fachgebiet Pädiatrische Intensiv- und Anästhesiepflege

Abschluss der

Ausbildung zur/zum _____, am _____

(Datum)

berufspädagogische

Zusatzqualifikation zur/zum _____, am _____

(Datum)

5.4 Qualifikationsnachweise der fachpraktischen Leitung der Fachweiterbildung im Fachgebiet Pädiatrische Intensiv- und Anästhesiepflege

Abschluss der

Ausbildung zur/zum _____, am _____

(Datum)

Fachweiterbildung für

Pädiatrische Intensiv -und

Anästhesiepflege _____, am _____

(Datum)

Logo der Fachweiterbildungsstätte

berufspädagogische
Zusatzqualifikation zur/zum _____, am _____
(Datum)

Die Qualifikation der Leitung der Fachweiterbildung ist in Form von beglaubigten Kopien nachzuweisen.

6. Dozenten im Bereich der Pädiatrischen Intensiv- und Anästhesiepflege

B Entwicklungen begründet initiieren und gestalten (80 Stunden)				
Modulverantwortlicher: (Name, Qualifikation)				
Codierung der Moduleinheit	Titel der Moduleinheit	Std.	Namen der Dozenten	Qualifikationen
B ME 1	Reflektiertes lernen und lehren in der Pflegepraxis	32		
B ME 2	Wissenschaftlich begründet pflegen	24		
B ME 3	In Projekten arbeiten	24		

F PIA M I Pflegerische Aufgaben in der Anästhesie wahrnehmen (120 Stunden)				
Modulverantwortlicher: (Name, Qualifikation)				
Codierung der Moduleinheit	Titel der Moduleinheit	Std.	Namen der Dozenten	Qualifikationen
F PIA M I ME 1	Grundlagen der Anästhesie anwenden	24		
F PIA M I ME 2	Perioperative Abläufe sicher gestalten	24		
F PIA M I ME 3	Ethische Verantwortung in der Anästhesie übernehmen	16		
F PIA M I ME 4	Pflegerische Aufgaben im Rahmen von Anästhesieverfahren wahrnehmen	24		
F PIA M I ME 5	Pflegerische Aufgaben im Rahmen der fallorientierten Anästhesie wahrnehmen	32		

F PIA M II Kernaufgaben in der pädiatrischen Intensivpflege wahrnehmen (132 Stunden)				
Modulverantwortlicher: (Name, Qualifikation)				
Codierung der Moduleinheit	Titel der Moduleinheit	Std.	Namen der Dozenten	Qualifikationen
F PIA M II ME 1	Strukturelle und organisatorische Prozesse in der pädiatrischen Intensivpflege gestalten	16		
F PIA M II ME 2	Pädiatrische Patienten überwachen, Ergebnisse bewerten, Notfallsituationen erkennen und eigenverantwortlich handeln	24		
F PIA M II ME 3	Rechtliche Vorgaben umsetzen	16		
F PIA M II ME 4	Aufgaben bei diagnostischen und therapeutischen Maßnahmen übernehmen	24		
F PIA M II ME 5	Fördernde Konzepte in die ganzheitliche Versorgung pädiatrischer Patienten integrieren	12		
F PIA M II ME 6	Pädiatrische Patienten in der letzten Lebensphase ganzheitlich versorgen und deren Bezugspersonen begleiten	20		
F PIA M II ME 7	Handeln in ethischen Konfliktsituationen	20		

F PIA M III Pädiatrische Patienten mit Infektionen ganzheitlich versorgen (58 Stunden)				
Modulverantwortlicher: (Name, Qualifikation)				
Codierung der Moduleinheit	Titel der Moduleinheit	Std.	Namen der Dozenten	Qualifikationen
F PIA M III ME 1	Hygienerichtlinien umsetzen und an infektionspräventiven Maßnahmen mitwirken	18		
F PIA M III ME 2	Pädiatrische Patienten mit Infektionen ganzheitlich versorgen	40		

F PIA M IV Pädiatrische Patienten mit intensivpflichtigen Erkrankungen der Organe des Ventralraumes ganzheitlich versorgen (110 Stunden)				
Modulverantwortlicher: (Name, Qualifikation)				
Codierung der Moduleinheit	Titel der Moduleinheit	Std.	Namen der Dozenten	Qualifikationen
F PIA M IV ME11	Atmungsbeeinträchtigte pädiatrische Patienten ganzheitlich versorgen	36		
F PIA M IV ME12	Pädiatrische Patienten mit Beeinträchtigung des Herz-Kreislaufsystems ganzheitlich versorgen	40		
F PIA M IV ME13	Pädiatrische Patienten mit metabolischen Entgleisungen und/oder Störungen der Ausscheidung ganzheitlich versorgen	34		
F PIA M V Pädiatrische Patienten mit intensivpflichtigen Erkrankungen der Organe des Dorsalraumes oder nach Trauma ganzheitlich versorgen (106 Stunden)				
Modulverantwortlicher: (Name, Qualifikation)				
Codierung der Moduleinheit	Titel der Moduleinheit	Std.	Namen der Dozenten	Qualifikationen
F PIA M V ME 1	Pädiatrische Patienten mit hämato-onkologischen Erkrankungen ganzheitlich versorgen	32		
F PIA M V ME 2	Pädiatrische Patienten mit neurologischen Erkrankungen ganzheitlich versorgen	38		
F PIA M V ME 3	Pädiatrische Patienten nach Trauma ganzheitlich versorgen	36		
F PIA M VI Früh- und kranke Neugeborene ganzheitlich versorgen (114 Stunden)				
Modulverantwortlicher: (Name, Qualifikation)				
Codierung der Moduleinheit	Titel der Moduleinheit	Std.	Namen der Dozenten	Qualifikationen
F PIA M VI ME 1	Früh- und kranke Neugebo-	20		

Logo der Fachweiterbildungsstätte

	rene an der Grenze zur Lebensfähigkeit versorgen			
F PIA M VI ME 2	Früh- und kranke Neugeborene mit komplexen Erkrankungen situationsbezogen pflegen	40		
F PIA M VI ME 3	Früh- und kranke Neugeborene mit angeborenen Fehlbildungen versorgen	24		
F PIA M VI ME 4	Früh- und kranke Neugeborene familienorientiert und entwicklungsfördernd pflegen	30		

Gesamtstunden: 720

Für weitere Personen eine zusätzliche Anlage beifügen!

Anmerkung: Jede Dozentenänderung liegt in der Verantwortung der Leitung der Fachweiterbildung. Die DKG kann zu jeder Zeit Einsicht in die Unterlagen verlangen. Es wird vorausgesetzt, dass sich bei einem Wechsel der Dozentin die Qualifikation bezogen auf das jeweilige Modul bzw. die Moduleinheit nicht ändert.

7. Praktische Fachweiterbildung:

7.1 Praktische Fachweiterbildung nach Pflicht- und Wahlpflicht-Einsätzen
 (Für Weiterbildungsteilnehmer aus angeschlossenen Krankenhäusern/Einrichtungen ist je Krankenhaus/Einrichtung die Anlage 2 auszufüllen!)

Pädiatrische Intensiv- und Anästhesiepflege			
		Externe praktische Einsätze ↙ ↘	
Pflicht-Einsatzbereiche:	Stunden insgesamt	Stunden	Krankenhaus/ Einrichtung
Pädiatrische Intensivpflege			
Interdisziplinäre pädiatrische Intensivpflege			
Neonatalogie ⇒ Perinatalzentrum Level 1			
Anästhesiepflege			
Wahlpflicht-Einsatzbereiche	Stunden insgesamt	Stunden	Krankenhaus/ Einrichtung
⇒ Kreißsaal			
⇒ Herzkatheter			
⇒ Endoskopie			
⇒ Intensivstation (Erwachsenenpflege)			
⇒ Operationsdienst			
⇒ Interdisziplinäre Notaufnahme			

Logo der Fachweiterbildungsstätte

Gesamtstunden der praktischen Fachweiterbildung: _____ Std
(mindestens 1800 Stunden)

8. Praxisanleitung⁴⁵

Pädiatrische Intensiv- und Anästhesiepflege			
Name der Praxisanleiterin ^{6,7}	Abschlussjahr der Fachweiterbildung	Abschlussjahr und Stunden der Weiterbildung Praxisanleitung:	
			.....Std.
			.....Std.
			.....Std.
			.....Std.
			.....Std.
			.....Std.
			.....Std.
			.....Std.
			.....Std.
			.....Std.

Die Qualifikationsnachweise sind als Anlagen beizufügen

⁴ Siehe hierzu auch § 10 Abs. 3 und 4 der DKG-Empfehlung zur pflegerischen Weiterbildung.

⁵ Praxisanleiter mit einer 200 Stunden Qualifikation haben Bestandschutz.

⁶ Soweit im Folgenden zur besseren Lesbarkeit die weibliche Form gebraucht wird, sind hierdurch alle Geschlechter mitefasset.

⁷ In der Weiterbildung Pädiatrische Intensiv- und Anästhesiepflege kann im Rahmen des Anästhesieeinsatzes die Praxisanleitung auch von Praxisanleiterinnen wahrgenommen werden, die zusätzlich zu ihrer mindestens 200-stündigen berufspädagogischen Zusatzqualifikation, die Weiterbildung Intensiv- und Anästhesiepflege absolviert haben.

III. Anlagen

Folgende Anlagen sind beizufügen:

1. Gegebenenfalls vertragliche Regelung(en) des/der angeschlossenen Krankenhauses/Krankenhäuser: Ja • Nein •
2. Nachweise zu den Ziffern 5 und 8 dieses Neuantrags

Die Richtigkeit der vorstehenden Angaben wird hiermit bestätigt.

(Ort)

(Datum)

(Leitung der Fachweiterbildung)

(Leitung der Fachweiterbildung)